

AMTSBLATT

FÜR DIE STADT TELTOW

CORONA

TESTZENTREN ERÖFFNET

Zwei Standorte im
Teltower Stadtgebiet

KULTUR

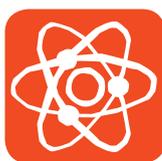
60 JAHRE MAUERBAU

Fotos und Erinnerungen
für Ausstellung gesucht

AUSBILDUNG

7. & 8. MAI 2021

Ausbildungsmesse
erstmalig DIGITAL





INHALT

AMTLICHER TEIL

04 BESCHLÜSSE DER
15. HAUPTAUSSCHUSSSITZUNG VOM 08.03.2021

BESCHLÜSSE DER
12. SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
VOM 24.03.2021

06 BEKANNTMACHUNG DES EIGENBETRIEBES
„MENSCHSKINDER TELTOW“ – EIGENBETRIEB DER STADT TELTOW –
ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2017

AUFRUF FÜR WAHLHELPER

IMPRESSUM

Sie finden das Amtsblatt auch online auf der Webseite www.teltow.de.

Herausgeber: Stadt Teltow, Der Bürgermeister, Marktplatz 1–3, 14513 Teltow, Telefon 03328 4781 0, Körperschaft des öffentlichen Rechts; Texte/Redaktion: SG Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing; Fotos: Stadt Teltow, Adobe Stock Fotos, pixabay, Titelbild: Liam Eitze Martinez; Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, hängt im Bekanntmachungskasten der Stadt Teltow vor dem Neuen Rathaus, Marktplatz 1–3, aus, liegt im Neuen Rathaus zur Mitnahme bereit und ist zusätzlich unter www.teltow.de einsehbar. Auflage: 12.500 Exemplare; Grafikdesign: Karin Rische, Art Direction; Druck und Weiterverarbeitung: dieUmweltDruckerei

INFORMATIONEN AUS UND FÜR TELTOW

- | | | |
|--------------------------------------------------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------|
| TESTZENTREN ERÖFFNET | 08 | 19 NEUE BAUMPATEN
FÜR TELTOW |
| CORONA-IMPfung | 09 | 20 ENTDECKUNGSTOUR IN DEN
TELTOWER BUSCHWIESEN |
| PLASTIKFREIES OSTERN
IN DER TELTOWER ALTSTADT | 11 | 21 HETZJAGD WÄHREND
BRUT- UND SETZZEIT |
| PFLICHTUMTAUSCH
VON FÜHRERSCHEINEN | 12 | 24 60 JAHRE MAUERBAU
FOTOS, ERINNERUNGEN
UND DOKUMENTE
GESUCHT! |
| BÜRGERINFORMATION
ERSCHIENEN | 13 | 26 30 JAHRE
STÄDTEPARTNERSCHAFT
MIT AHLEN |
| REGIONALE AUSBILDUNGSMESSE
JETZT DIGITAL | 14 | 27 SITZUNGSTERMINE |
| BAUMASSNAHMEN UND
SPERRUNGEN | 15 | |
| STADTRADELN 2021 | 17 | |
| TELTOW FÖRDERT DEN
RADVERKEHR | 18 | |

SITZUNGSBESCHLÜSSE

BESCHLÜSSE DER
15. HAUPTAUSSCHUSSSITZUNG
VOM 08.03.2021

ÖFFENTLICH BEHANDELT:

HA-Beschluss-Nr.: 01/15/2021

„Der Auftrag zur Erbringung der Planungsleistungen in den Losen 1 – 5 zur Errichtung des neuen Sportplatzes incl. eines Sanitärgebäudes in Teltow- Ruhlsdorf, Sputendorfer Straße, wird der Bietergemeinschaft „Grün der Zeit“, Forststraße 126 A in 14471 Potsdam, erteilt.“

HA-Beschluss-Nr.: 10/15/2021

„Der Auftrag für die Tragwerksplanung (Los 04) des neuen Kita-Gebäudes „Käferland“, Anne-Frank-Weg 1 in Teltow wird an das Ingenieurbüro Seel + Hanschke aus Kesselsdorf vergeben.“

HA-Beschluss-Nr.: 11/15/2021

„Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung von drei Wohnhäusern mit einer Tiefgarage in der Elbestraße 1 (Gemarkung Teltow, Flur 20, Flurstücke 134, 137 und 203) wird nicht erteilt.“

HA-Beschluss-Nr.: 12/15/2021

„Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines mobilen Longierzeltes für maximal 3 Jahre in der Dorfstraße 5 (Gemarkung Ruhlsdorf, Flur 3, Flurstück 51) wird unter der Prämisse erteilt, dass der Fachdienst Landwirtschaft des Landkreises Potsdam-Mittelmark das Vorliegen eines landwirtschaftlichen Betriebes gemäß § 201 BauGB (erneut) bestätigt.“

HA-Beschluss-Nr.: 13/15/2021

„Der Auftrag für das Bauvorhaben: Straßenbau und Regenentwässerung Fontanestraße, Raabestraße, Stormstraße soll auf das Angebot der Fa. Kober Straßen- und Tiefbau GmbH mit einer Gesamthöhe von 801.562,89 € erteilt werden.“

HA-Beschluss-Nr.: 14/15/2021

„Die Firma MELIBAU GmbH aus Herzberg ist mit dem Bau der Regenwasservorstreckung für die Gunterstraße in einer Höhe von 215.528,92 € zu beauftragen.“

Die Vergabe ergeht unter dem Vorbehalt der Bestätigung der überplanmäßigen Mittel (DS-025/2021) durch die Stadtverordnetenversammlung.“

HA-Beschluss-Nr.: 15/15/2021

„Die Firma STK Bau Philipp Klein Straßen- und Tiefbau aus Potsdam wird mit dem ländlichen Wegebau Hollandweg und Buschweg, 2. Bauabschnitt beauftragt. Die Auftragssumme beträgt 163.666,29 € brutto.“

BESCHLÜSSE DER 12. SITZUNG
DER STADTVERORDNETEN-
VERSAMMLUNG VOM 24.03.2021

ÖFFENTLICH BEHANDELT:

SVV-Beschluss-Nr.: 01/12/2021

„Die öffentliche Tagesordnung der 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 24.03.2021 wird um die Anfragen der Fraktion GRÜNE/LINKE, AF-041/2021 und AF-044/2021, um die Anfrage der Fraktion FDP/LTR, AF-046/2021 sowie um die Anfrage der Fraktion CDU, AF-038/2021, erweitert.“

Die Einordnung der Anfragen erfolgt unter dem Tagesordnungspunkt 9. „Anfragen der Fraktionen/der Stadtverordneten.“

SVV-Beschluss-Nr.: 02/12/2021

„Der Bürgermeister wird beauftragt Folgendes zu prüfen:

- Wie und wo können Schwerpunkte für die Aufstellung und Leerung von Müllbehältern optimiert werden (S-Bahnhof, Warthestraße, Bahnhof Teltow, Kirschblütenallee, Bushaltestellen, Kanalaue, etc.)

- Möglichkeiten bedarfsgerechter Leerungsintervalle definieren
- Einführung eines einheitlichen Müllbehälters, eventuell individualisiert für die Stadt Teltow
- Vergabe der Leerung von drei auf ein Unternehmen reduzieren
- Vereinbarung mit der Deutschen Bahn zur Reinigung der Böschungen entlang der S-Bahntrasse
- Integration von Mitarbeitern mit Unterstützungbedarf, u. A. im Bereich Straßenreinigung (z.B. Bedienung eines Elektroabfallsaugers für den Innenstadtbereich) in Trägerschaft des Bauhofs oder eines sozialen Trägers
- Anschaffung eines elektrisch- oder solarbetriebenen Reinigungsmobils für TKS (Bauhof)
- Reinigung der Blumenbehälter
- und weitere verwaltungsinterne Verbesserungsideen für ein saubereres Stadtbild.

Die Ergebnisse der Prüfung werden den Stadtverordneten bis zum 16. Juni 2021 vorgestellt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 03/12/2021

„Herr André Freymuth wird als stellvertretendes Mitglied der Fraktion CDU für den Hauptausschuss benannt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 04/12/2021

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ggf. unter externer Begleitung, einen Beteiligungsprozess für die Neugestaltung des Vorplatzes des Jugendtreffs Teltow (JTT) durch interessierte Kinder und Jugendliche vorzubereiten und durchzuführen.“

Die Kinder und Jugendlichen sollen die Möglichkeit haben, Vorschläge für die Neugestaltung des Platzes zu erarbeiten, sie anschließend im Sozial- und Bauausschuss

vorzustellen und bei der Umsetzung mitwirken zu können.

Für den Beteiligungsprozess sollen 5.000,00 € außerplanmäßige Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Ein Vorschlag für die Durchführung des Beteiligungsprozesses soll zur SVV am 15. September 2021 vorliegen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 05/12/2021

„Der Bürgermeister wird beauftragt, jährlich die Regenbogenflagge in der Woche des Christopher Street Days (25. Juni) sowie am Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (17. Mai) auf dem Teltower Rathaus wehen zu lassen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 06/12/2021

„Frau Jeannette Menard und Frau Sonja Roque werden mit sofortiger Wirkung bis zum Ende der aktuellen Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung als Mitglieder des Seniorenbeirats der Stadt Teltow benannt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 07/12/2021

„Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag für die Vergabe zur Errichtung und Betrieb des Hafengebäudes auf das Angebot von Herrn Schobinger zu erteilen und einen Erbbaurechtsvertrag für das Grundstück abzuschließen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 08/12/2021

„Der Bürgermeister wird beauftragt, einen qualifizierten Mietspiegel 2022 für die Stadt Teltow nach den hierfür anerkannten Grundsätzen erarbeiten zu lassen und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 09/12/2021

„Dem Antrag auf Minderung des Stellplatzablösebetrages um 30 % (4.725,00 €) gem. § 7 der Stellplatzsatzung der Stadt Teltow in Bezug auf das Grundstück Berliner Straße 2 wird zugestimmt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 10/12/2021

„Die als Anlage 1 beigefügte Stellenplanänderung wird beschlossen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 11/12/2021

„Der Bürgermeister wird ermächtigt mit dem Investor für einen sozialen Träger einen Erbbaurechtsvertrag zum Grundstück Ruhlsdorfer Straße, Gemarkung Teltow – Flur 13, Flurstück 20/1 mit einer Größe von 748 m² abzuschließen. Der jährliche Erbbauzins beträgt 3,5 % (3.732,40 €) des Verkehrswertes (106.640,00 €). Der Vertrag wird über 99 Jahre abgeschlossen. Gleichzeitig wird eine Grunddienstbarkeit (Geh-, Fahr-, und Leitungsrecht) zugunsten des Hinterliegergrundstückes Gemarkung Teltow – Flur 13, Flurstück 142, gewährt und im Grundbuch eingetragen. Hierfür erhält die Stadt eine Ausgleichszahlung i.H.v. 9.300,00 €.“

SVV-Beschluss-Nr.: 12/12/2021

„Das Sozialraumkonzept wird als Arbeitsgrundlage Sozialer Arbeit in Teltow beschlossen und dient insbesondere der Förderung bestehender Zusammenarbeit von Fachkräften im Sozialraum sowie dem Aufbau von weiteren Strukturen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 13/12/2021

„Bewilligung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 85.000,00 € für den Bau der Regenwasservorstreckung Gunterstraße für das Haushaltsjahr 2021.“

SVV-Beschluss-Nr.: 14/12/2021

1. Die Stadt Teltow stellt für ihre Einwohnerinnen und Einwohner kostenlose Corona-Schnelltests zur Verfügung.
2. Die Durchführung der kostenlosen Corona-Schnelltests erfolgt zunächst an folgenden einzurichtenden Testzentren:

- Jahnsorthalle, Jahnstraße 4, 14513 Teltow
- Ortsbeirat Ruhlsdorf, Güterfelder Straße 36, 14513 Teltow

3. Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt für die Beschaffung und die Durchführung der Corona-Schnelltests in den Testzentren außerplanmäßige Mittel im Haushalt i. H. v. 550.000 EUR. Davon belaufen sich 495.000 EUR auf die Testungen, die von der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin Brandenburg (KVBB) erstattet werden und 55.000 EUR beträgt der Eigenanteil.“

SVV-Beschluss-Nr.: 15/12/2021

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow lehnt den Antrag des Bürgermeisters in der geänderten Fassung der DS-Nr.: 136/2020 – Ausbaubeschluss Lenaustraße – ab.“

Teltow, den 25.03.2021

U. Humeniuk, SVV-Büro

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

zur Bekanntmachung des Eigenbetriebes „MenschensKinder Teltow“ – Eigenbetrieb der Stadt Teltow – über die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2017 sowie des Prüfvermerks

Hiermit ordne ich an, die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow Nr. 13/10/2020 und 14/10/2020 vom 09.12.2020 nebst der genauen Angabe über den Ort sowie den Beginn und das Ende der Auslegung von Jahresabschluss und Prüfungsvermerk für das Wirtschaftsjahr 2017 des Eigenbetriebes „MenschensKinder Teltow“ durch Veröffentlichung gemäß § 33 Abs. 3 Sätze 1 bis 3 EigV i. V. m. § 3 Abs. 3 BbgKVerf i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Nr. 1 BekanntmV i. V. m. § 15 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Teltow im Amtsblatt für die Stadt Teltow, Ausgabe Nr. 02/2021 Jahrgang 30 vom 07.04.2021 bekannt zu machen.

Teltow, 18.03.2021

Thomas Schmidt
Bürgermeister

- Siegel -

BEKANNTMACHUNG DES EIGENBETRIEBES „MENSCHENKINDER TELTOW“ – EIGENBETRIEB DER STADT TELTOW – ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2017

Auf der Grundlage des § 33 Abs. 3 der Verordnung über Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV) vom 26. März 2009 (GVBl. II/09, (Nr. 11) S. 150) in der jeweils geltenden Fassung ist der Jahresabschluss und der Prüfungsvermerk eine Woche öffentlich auszulegen.

Mit Beschluss Nr. SVV-13/10/2020 und Beschluss Nr. SVV-14/10/2020 wurde der Jahresabschluss 2017 festgestellt und der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt:

Beschluss Nr. SVV-13/10/2020

„Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes „MenschensKinder Teltow“ wird festgestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 346.048,47 € wird durch die Auflösung der Betriebsmittelrücklage ausgeglichen.“

Beschluss Nr. SVV-14/10/2020

„Der Jahresabschluss 2017 für den Eigenbetrieb „MenschensKinder Teltow“ wird festgestellt. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.“

Der geprüfte Jahresabschluss und der Prüfungsvermerk liegen für jedermann im „Neuen Rathaus“ der Stadt Teltow, Bürger-

service, Raum 0.01, Marktplatz 1/3, 14513 Teltow, in der

Zeit vom 19.04.2021 bis 25.04.2021

während der folgenden Dienstzeiten zur Einsicht aus:

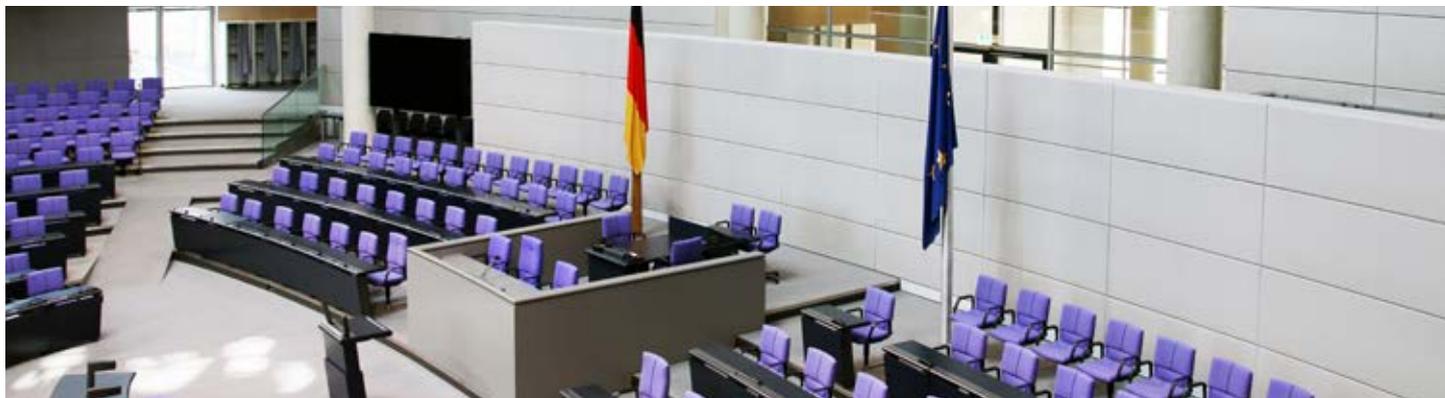
Montag	9.00 – 12.00	13.30 – 15.00
Dienstag	9.00 – 12.00	13.30 – 18.00
Donnerstag	9.00 – 12.00	13.30 – 16.00
Freitag	9.00 – 12.00	

Teltow, 18.03.2021

Thomas Schmidt
Bürgermeister

WAHLHELPER GESUCHT

für die Wahl zum
20. Deutschen Bundestag
am 26.09.2021



Für die Durchführung der Wahl werden wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Teltow gesucht, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und gern aktiv in einem Wahlvorstand als Beisitzer tätig werden wollen.

Ebenso sind alle Parteien und politische Vereinigungen aufgerufen, Wahlhelfer zu benennen, sofern diese nicht persönlich als Wahlbewerber antreten.

Zu den Aufgaben eines Mitgliedes im Wahlvorstand gehört die Prüfung der Wahlberechtigung der Wähler sowie die Organisation und Durchführung der Stimmabgabe und die Auswertung der abgegebenen Stimmen.

Der Einsatz der Wahlhelfer erfolgt nach einer Berufung durch die Wahlbehörde in einem Wahllokal der Stadt Teltow.

Die Bereitschaftserklärung soll folgende Angaben enthalten: Name, Anschrift, Geburtsdatum, telefonische Erreichbarkeit.

Für die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit am Wahltag wird jedem Mitglied des Wahlvorstandes ein **Erfrischungsgeld von 30 €** gewährt. Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher erhalten ein **Erfrischungsgeld in Höhe von 40 €**.

Interessierte wahlberechtigte Personen können sich in der Stadtverwaltung Teltow, Marktplatz 1-3, telefonisch unter 03328/4781291 oder per E-Mail an stadt-teltow@teltow.de melden.

gez.
Fabian Völkel
Wahlbehörde



WAHLBEHÖRDE
STADT TELTOW
MARKTPLATZ 1-3
14513 TELTOW

BEREITSCHAFTSERKLÄRUNG

für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26.09.2021

Ich erkläre meine Bereitschaft zur Übernahme eines Wahlehenamtes

Name:.....

Vorname:.....Geburtsdatum:.....|.....|.....

Anschrift:.....

.....

Freiwillige Angaben:

Telefon:..... E-Mail:

Einwilligungserklärung zur Erhebung und Verwendung persönlicher Daten von Wahlvorständen

Der Stadt Teltow ist es wichtig, einen bestmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten. Alle persönlichen Daten, die im Rahmen eines Wahlehenamtes bei uns erhoben und verarbeitet werden, sind durch technische und organisatorische Maßnahmen gegen unberechtigte Zugriffe und Manipulation geschützt.

Ihre Daten werden für die Besetzung der für die o.g. Wahl erforderlichen Wahlvorstände erhoben.

Sie können diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft und ohne Angaben von Gründen widerrufen, indem Sie uns über die angegebenen Kontaktdaten über Ihren Widerruf informieren. Im Falle eines Widerrufs werden wir Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich löschen.

Ich willige hiermit ein, dass die Stadt Teltow meine personenbezogenen Daten im Rahmen der Wahlhelfergewinnung für die o.g. Wahl verarbeiten darf.

.....

Datum/Unterschrift

CORONA INFORMATIONEN, TELEFONNUMMERN UND ADRESSEN



NEWS
01

Rathaus Teltow – Regelungen und wichtige Ansprechpartner im Überblick

Auch in der Zeit des verlängerten Lockdowns bleibt die Stadtverwaltung Teltow weiterhin für ihre Bürgerinnen und Bürger erreichbar. Alle Leistungen des Einwohnermeldeamtes und aller anderen Fachbereiche können in Anspruch genommen werden. Jedoch gilt weiterhin eine Einschränkung: **Die städtischen Mitarbeitenden sind ausschließlich mit Terminvereinbarung erreichbar.**

Ein Termin lässt sich entweder telefonisch unter **03328/4781-0**, per E-Mail **stadt-teltow@teltow.de** oder auf der städtischen Webseite unter Bürgerservice vereinbaren.

Beim Besuch des Rathauses sind unbedingt die geltenden Hygiene- und Sicherheitsregeln zu beachten. Für alle Besucherinnen und Besucher besteht die Pflicht, eine medizinische Maske zu tragen.



TELEFONLISTE RATHAUS (AUSZUG)

Bürgermeister/Sekretariat 03328/4781-251

Öffentlichkeitsarbeit/
Pressesprecher 03328/4781-253

SVV-Büro 03328/4781-259

Tourist Information 03328/4781-293

Kultur 03328/4781-241

Ordnungsamt 03328/4781-230

Verkehrsbehörde 03328/4781-208

Gewerbeamt 03328/4781-295

Bürgerservice/Einwohnermeldeamt
03328/4781-0, -291, -292

Soziales 03328/4781-665

Bildung/Schulwesen 03328/4781-240

Bibliothek 03328/4781-653

Äußere Verwaltung/
Sekretariat 03328/4781-211

Grünfläche/
Baumbeauftragte 03328/4781-475

Spielplätze/Friedhöfe 03328/4781-476

Standesamt 03328/4781-234

Zentrale Feuerwehr 03328/41420

Innere Verwaltung/
Sekretariat 03328/4781-221

Kasse/Mahnungen 03328/4781-226

Die vollständige Übersicht aller Fachbereiche und Ansprechpartner finden Sie unter **www.teltow.de**

Die Stadt informiert auch regelmäßig in den Sozialen Medien:

www.teltow.de

facebook.com/teltow.de

facebook.com/kulturinteltow

maerker.brandenburg.de/bb/teltow

instagram.com/stadtbibliothek_teltow

twitter.com/Stadt_Teltow

NEWS
02

Corona-Teststellen in Teltow

Seit 17. März 2021 sind die gemeinsam von Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf geschaffenen Corona-Testzentren in der Region geöffnet.

Für Teltowerinnen und Teltower erfolgt das kostenlose Testangebot in der

- **Jahnsporthalle, Jahnstraße 4, 14513 Teltow**
- **Büro Ortsbeirat Ruhlsdorf, Güterfelder Straße 36, 14513 Teltow**

Dazu vereinbaren Sie bitte vorher online einen Termin unter **www.coronatest-TKS.de**.



Testberechtigt sind alle Personen einmal pro Woche kostenlos mit Wohnsitz in der jeweiligen Heimatkommune, die dies vor dem Test durch ein Ausweisdokument belegen können.

Möglich ist dies in fast allen Teststellen montags bis sonnabends und in jeweils einem Zentrum in jeder Kommune sogar sonntags.

Es werden nur gesunde, symptomfreie Personen getestet. Der Abstrich erfolgt durch medizinisches geschultes Personal. Das Ergebnis ist nach etwa 30 Minuten online abrufbar. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren benötigen eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten, sofern sie unbegleitet zum Test kommen.



Überblick Corona-Tests

Mehr Testen für weniger Ausbreitung

SELBSTTEST	SCHNELLTEST	PCR-TEST
von Laien gemäß Gebrauchsanweisung durchführbar	von geschultem Personal durchführbar (Zentren, Praxen)	von geschultem Personal durchführbar (Zentren, Praxen)
Gurgel-, Spuck- oder Abstrich-tests	Tests mit tiefem Abstrich	Tests mit tiefem Abstrich
Testergebnis nach 15-30 Min.	Testergebnis nach 15-30 Min.	Auswertung im Labor (1-2 Tage)
vorbiegend zum Fremdschutz (z.B. vor Besuch von Verwandten)	vorbiegend zum Fremdschutz (z.B. vor Besuch von Verwandten)	zur Bestätigung im Verdachtsfall bzw. bei akuten Symptomen
erhältlich in Drogerien, Discountern usw.	Anlaufstellen unter www.brandenburg-testet.de	im Vergleich höchste Zuverlässigkeit
falls positiv, häusliche Isolation starten, Gesundheitsamt informieren, PCR-Test machen	falls positiv, häusliche Isolation starten, Gesundheitsamt informieren, PCR-Test machen	bei positivem Ergebnis häusliche Isolation einhalten und Anweisungen des Gesundheitsamtes beachten

Ausführliche Informationen: corona.brandenburg.de

BITTE NUTZEN SIE DIE MÖGLICHKEIT, SICH EINMAL WÖCHENTLICH AUF EINE CORONA-INFEKTION TESTEN ZU LASSEN UND HELFEN SIE SO MIT, DIE AUSBREITUNG DES VIRUS ZU STOPPEN.

Übrigens: Bereits in der ersten Woche haben 2.787 Menschen in der Region TKS das kostenlose Angebot wahrgenommen. 677 Personen wurden in der Jahnsporthalle getestet, davon erhielten 3 Personen das Testergebnis positiv. In Ruhlsdorf wurden 221 Tests durchgeführt und negativ befunden.

Barrierefreie Anlaufstellen für kostenlose Corona-Testung:

- Apotheke im Gesundheitszentrum Teltow, Potsdamer Straße 7/9, 14513 Teltow; Tel: 03328/30 29 20
- Teltow Apotheke im Real Oderstraße 29, 14513 Teltow; Tel: 03328/334 56 78

Das „Zentrum für Atemwegserkrankungen“ in der Berliner Straße 7, 14513 Teltow, bleibt im April geschlossen.

NEWS 03

Auf einen Blick: Wer kann sich aktuell impfen lassen?

WER? TERMINBUCHUNG?

Personen über 70 Jahren Online über www.impfterminservice.de

Personen über 18 mit Arbeitgeberbescheinigung Online über www.impfterminservice.de

Personen mit ärztlichem Zeugnis bei Vorerkrankungen gemäß aktueller Impfverordnung Online über www.impfterminservice.de

WICHTIG: In Impfzentren werden nur Personen geimpft, die ihre Impfberechtigung mit einer **Arbeitgeberbescheinigung**, einem **ärztlichen Zeugnis** oder das Alter mit einem Ausweis nachweisen können und im Vorfeld einen **Impftermin vereinbart** haben.

Unter www.Brandenburg-impft.de informiert die Landesregierung über alle Fragen im Zusammenhang mit der Organisation der COVID-19-Impfung.

AUF www.teltow.de WIRD TAGESAKTUELL ÜBER DAS INFektionsGESCHEHEN IM LANDKREIS POTSDAM-MITTELMARK UND IM LAND BRANDENBURG INFORMIERT.

Die **Corona-Hotline** des Landkreises ist unter der Telefonnummer **033841/91 111** täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr zu erreichen, am Samstag und Sonntag von 9:00 bis 14:00 Uhr.



DIE DETAILLIERTE ÜBERSICHT FINDEN SIE AUF DER NÄCHSTEN SEITE →

ÜBERSICHT DER ANSPRUCHSGRUPPEN DER CORONA-SCHUTZIMPfung IN DEUTSCHLAND

Allgemeine Hinweise zu den Impfstoffen

- Priorisierte Patientengruppen zwischen 18 und 64 Jahren sollen vorrangig mit dem vektorbasierten Impfstoff der Firma AstraZeneca versorgt werden.
- Priorisierte Patientengruppen zwischen 16-17 Jahren oder über 65 Jahren sollen hinsichtlich der Versorgung mit mRNA-Impfstoffen vorrangig berücksichtigt werden.

Jetzt informieren!
Tel. 116 117

2. Hohe Priorität

(entspricht im Wesentlichen der STIKO-Empfehlung Stufe 2 und 3)

- Über 70-Jährige
- Personen mit Trisomie 21, Personen nach Organtransplantation, Demenz, geistiger Behinderung, schwerer psychiatrischer Erkrankung (bipolare Störung, Schizophrenie, schwere Depression), Personen mit malignen hämatologischen Erkrankungen, behandlungsbedürftigen Tumorerkrankungen (Remission von weniger als fünf Jahren), Personen mit interstitieller oder anderer schweren chronischen Lungenerkrankungen, COPD, Mukoviszidose, Personen mit Diabetes mellitus ($\geq 7,5\%$), Leberzirrhose oder einer anderen chronischen Leber- und auch Nierenerkrankungen, Personen mit Adipositas (BMI über 40)
- Bis zu zwei enge Kontaktpersonen, von einer nicht in einer Einrichtung befindlichen pflegebedürftigen Person, die unter eine der vorher genannten Personengruppen fällt
- Personen, bei denen nach individueller ärztlicher Beurteilung aufgrund besonderer Umstände im Einzelfall ein sehr hohes oder hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht
- Bis zu zwei enge Kontaktpersonen von Schwangeren
- Personen, die in stationären und teilstationären Einrichtungen für geistig oder psychisch behinderte Menschen tätig sind oder im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig geistig oder psychisch behinderte Menschen behandeln, betreuen oder pflegen
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem hohen oder erhöhten Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind, insbesondere Ärztinnen und Ärzte und sonstiges Personal mit regelmäßigem unmittelbarem Patientenkontakt, Personal der Blut- und Plasmaspendendienste und in SARS-CoV-2-Testzentren
- Polizei- und Ordnungskräfte, Soldatinnen und Soldaten, die im Dienst, etwa bei Demonstrationen, einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind
- Personen, die in Kinderbetreuungseinrichtungen, in der Kindertagespflege und in Grundschulen, Sonderschulen oder Förderschulen tätig sind
- Personen im öffentlichen Gesundheitsdienst und in besonders relevanten Positionen der Krankenhausinfrastruktur
- Personen, die in Flüchtlings- und Obdachloseneinrichtungen untergebracht oder tätig sind
- Personen, die im Rahmen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne des § 45a SGB XI regelmäßig bei älteren oder pflegebedürftigen Menschen tätig sind

1. Höchste Priorität

(entspricht im Wesentlichen der STIKO-Empfehlung Stufe 1)

- Über 80-Jährige (beginnend mit den ältesten Jahrgängen)
- Personen, die in stationären und teilstationären Einrichtungen für ältere oder pflegebedürftige Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind
- Pflegekräfte in ambulanten Pflegediensten sowie Personen, die im Rahmen der ambulanten Pflege Begutachtungs- oder Prüftätigkeiten ausüben
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit sehr hohem Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind, wie Intensivstationen, Notaufnahmen, Rettungsdiensten, als Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung, SARS-CoV-2-Impfzentren und in Bereichen mit aerosolgenerierenden Tätigkeiten
- Personen, die in medizinischen Einrichtungen Menschen mit einem sehr hohen Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf behandeln, betreuen oder pflegen (v.a. Onkologie und Transplantationsmedizin)

3. Erhöhte Priorität

(entspricht im Wesentlichen der STIKO-Empfehlung Stufe 4 und 5)

- Über 60-Jährige
- Personen mit behandlungsfreien in Remission befindlichen Krebserkrankungen (Remission von mehr als fünf Jahren), Personen mit Immundefizienz oder HIV-Infektion, Autoimmunerkrankungen oder rheumatologische Erkrankungen, Personen mit einer Herzinsuffizienz, Arrhythmie, einem Vorhofflimmern, einer koronaren Herzkrankheit oder arterieller Hypertonie, mit zerebrovaskulären Erkrankungen, Apoplex oder einer anderen chronischen neurologischen Erkrankung, mit Asthma bronchiale, mit chronisch entzündlicher Darmerkrankung, Personen mit Diabetes mellitus ($< 7,5\%$), Personen mit Adipositas (BMI über 30)
- Bis zu zwei enge Kontaktpersonen von einer nicht in einer Einrichtung befindlichen pflegebedürftigen Person, die unter die beiden vorher genannten Personengruppen fällt
- Personen, bei denen nach individueller ärztlicher Beurteilung aufgrund besonderer Umstände im Einzelfall ein erhöhtes Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht
- Personen in besonders relevanter Position in Regierungen, Verwaltungen und den Verfassungsorganen, in der Bundeswehr, bei der Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz und THW, Justiz, in den Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland oder bei Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit mit Sitz in Deutschland
- Personen, die in besonders relevanter Position in Einrichtungen und Unternehmen der kritischen Infrastruktur tätig sind, insbesondere im Apothekenwesen, in der Pharmawirtschaft, im Bestattungswesen, in der Ernährungswirtschaft, in der Wasser- und Energieversorgung, in der Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft, im Transport- und Verkehrswesen sowie in der Informationstechnik und im Telekommunikationswesen
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit niedrigem Expositionsrisiko in Bezug auf das Coronavirus SARS-CoV-2 tätig sind, insbesondere in Laboren, und Personal, das keine Patientinnen oder Patienten betreut
- Personen, die im Lebensmitteleinzelhandel tätig sind
- Personen, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und in Schulen, die nicht Grundschulen, Sonderschulen oder Förderschulen sind, tätig sind
- Personen mit prekären Arbeits- oder Lebensbedingungen

4. Alle Personen, die nicht der Gruppe 1 bis 3 angehören

Für aktuelle Informationen besuchen Sie bitte die Webseite: www.corona-schutzimpfung.de

INFORMATIONEN AUS UND FÜR TELTOW

NEWS
04

Nur mit Pappe und Papier kann Papierrecycling funktionieren!

In den vergangenen Monaten mussten die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark feststellen, dass die blauen Papiertonnen immer öfter falsch bzw. mit Fremdstoffen befüllt werden.

Unter anderen befinden sich darin Fehlwürfe in Form von **HAUSMÜLL, FOLIE, KUNSTSTOFF- UND METALL- SOWIE VERBUNDVERPACKUNGEN, HYGIENEARTIKEL (SERVIETTEN, PAPIERHANDTÜCHER BZW. KÜCHENKREPP, PAPIERTASCHENTÜCHER, WINDELN, EINWEGMASKEN), PAPPGESCHIRR, FETTIGE PIZZAKARTONS, TAPETENRESTE, BAUABFÄLLE, ELEKTROGERÄTE ODER GAR SPERRMÜLL.**

Das Papierrecycling kann ausschließlich nur mit Pappe und Papier funktionieren! Diese aufgeführten und vorgenannten Befüllungen mindern jedoch die Qualität der Papierverwertung und gefährden damit den Erfolg der getrennten Sammlung. Die Müllwerker sind deshalb angewiesen, falsch befüllte Papiertonnen nicht zu leeren.

Mittels eines angebrachten roten Aufklebers und einem zusätzlichen Tonnenanhänger werden die betreffenden Papiertonnen beanstandet und dokumentiert.



Die Nutzer der Tonne müssen die Fehlwürfe dann bitte aussortieren, um eine Leerung zum nächsten regulären Abfuhrtermin sicherzustellen.

Hinweis: Es ist nicht ausgeschlossen, dass verursachte Fehlbefüllungen der Papiertonnen als Ordnungswidrigkeit nach § 27 Abs. 6 der gültigen Abfallentsorgungssatzung des

Landkreises Potsdam-Mittelmark geahndet und mit einem Ordnungswidrigkeitsverfahren bzw. Bußgeld belegt werden.

Aktuelle Meldungen und ausführliche Informationen zur ordnungsgemäßen Abfallentsorgung finden Sie unter www.apm-niemegk.de

NEWS
05

Einwohnerstatistik, Stand, 8. März 2021

Das Einwohnermeldeamt vermeldet eine Einwohnerzahl von 27.668 Bürgerinnen und Bürgern. Auf den Ortsteil Ruhlsdorf entfallen davon 1652 Bürgerinnen und Bürger.



NEWS
06

„Plastikfreies Ostern“ in der Teltower Altstadt

Nachdem wir im letzten Amtsblatt dazu aufgerufen hatten, gemeinsam mit dem Stadtmarketing und der Tourist Information der Stadt Teltow die Altstadt in ein buntes „Oster- Meer“ zu verwandeln, war die Resonanz riesig. Unglaublich viele kreative, selbstgebastelte und vor allem plastikfreie Osterdekorationen wurden bei uns abgegeben – zur Freude von Meister Langohr. Denn dieser besuchte am 29. März 2021 persönlich unsere Rübchenstadt und unterstützte uns dabei, den Osterschmuck an die Bäume auf dem

Teltower Marktplatz zu hängen. **Wir sagen: DANKE fürs Mitmachen!**



NEWS
07

Pflichtumtausch von Führerscheinen – Führerscheinstelle des Landkreises bietet unkompliziertes Umtauschverfahren auf dem Postweg an

„Papierführerscheine“ müssen bis spätestens 19. Januar 2025 getauscht worden sein, deshalb genießt der Umtausch von Papierführerscheinen Vorrang.



Aufgrund der Corona-Pandemie hat die Führerscheinstelle des Landkreises in einer Testphase im Jahr 2020 den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben, Umtausch-anträge für Führerscheine postalisch einzureichen. Diese Verfahrensweise hat sich als äußerst praktikabel erwiesen.

Nach der Bearbeitung werden die neuen Führerscheine an den Einreicher versandt und im Umkehrschluss erhalten die Betroffenen die Aufforderung, den „alten Führerschein“ an die Führerscheinstelle zurückzusenden.

Die anfallenden Gebühren werden mittels Bescheid erhoben.

Diese Verfahrensweise erspart den Bürgerinnen und Bürgern persönliche Vorsprachen und evtl. lange Fahrwege und Wartezeiten.

Wenn sich Bürgerinnen und Bürger zwecks dieser Verfahrensweise per E-Mail unter termin-fuehrerschein@potsdam-mittelmark.de an die Führerscheinstelle wenden, erhalten sie folgende Antwort:

Unsere Behörde ist aufgrund der Corona-Pandemie z. Zt. für den Kundenverkehr nur eingeschränkt geöffnet.

Sie haben jedoch die Möglichkeit, Ihren Antrag postalisch mit allen erforderlichen Unterlagen (Kopie Personaldokument/Führerschein) einzureichen. Das nötige Formular finden Sie unter folgendem Link

www.potsdam-mittelmark.de/fileadmin/Redakteure/Antrag_Umtausch_alt_in_EUKFS.pdf

Bitte unterschreiben Sie in dem dafür vorgesehenen Kästchen und kleben das Foto mittig auf das linke Feld. Der Antrag wird dann schnellstmöglich bearbeitet. Den Gebührenbescheid erhalten Sie postalisch und der neue Führerschein wird Ihnen direkt zugesandt.

Außerdem sind auch die Kfz-Zulassungsdienste autorisiert, die Anträge mit Bevollmächtigung in der Führerscheinstelle des Landkreises einzureichen. Sollten Bürgerinnen und Bürger trotzdem eine persönliche Vorsprache wünschen, erhalten sie innerhalb einer Woche einen Termin.

Postanschrift:
Landkreis Potsdam-Mittelmark
FB 2 - Sicherheit, Ordnung und Verkehr
FD 27 - Fahrerlaubnisbehörde
Postfach 11 38
14801 Bad Belzig
www.potsdam-mittelmark.de



NEWS
08

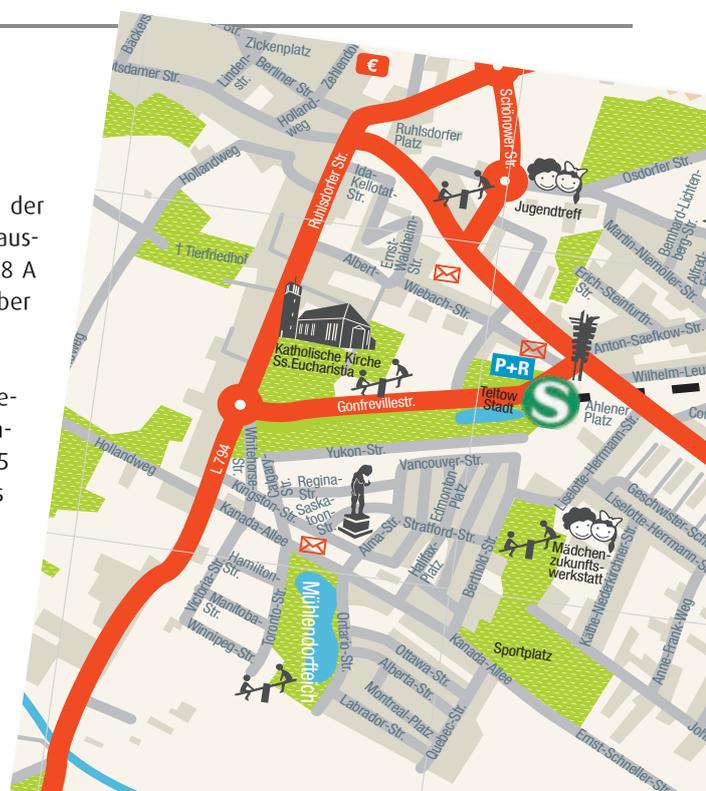
Bodenrichtwerte des Landkreises – Stand 31. Dezember 2020

Am 3. und 4. Februar 2021 hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Potsdam-Mittelmark 338 Bodenrichtwerte für baureifes Land und sechs Bodenrichtwerte für land- und forstwirtschaftliche Flächen zum Stichtag 31. Dezember 2020 ermittelt und beschlossen.

Die Bodenrichtwerte sind seit März im Bodenrichtwertportal BORIS des Landes Brandenburg unter der Internetadresse www.boris-brandenburg.de veröffentlicht. Das Abrufen von Bodenrichtwertinformationen im PDF-Format aus dem Bodenrichtwertportal ist gebührenfrei.

Ebenso kann jedermann bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Potsdamer Straße 18 A in 14513 Teltow Auskünfte über Bodenrichtwerte erhalten.

Telefonische Auskünfte sind gebührenfrei, schriftliche gebührenpflichtig (in der Regel 15 Euro). Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses ist unter der folgenden Telefonnummer zu erreichen: **03328/318-311 bis -314** oder **-323**



NEWS
09

Tagesfahrt in den Spreewald

Die Volkssolidarität Potsdam, Ortsgruppe Teltow, bietet in Zusammenarbeit mit dem Seniorentreff der Stadt Teltow eine Tagesfahrt in den Spreewald an.

Der Tagesausflug findet am Freitag, dem 28. Mai 2021, statt. Los geht es um 9.15 Uhr. Voraussichtlich zwischen 18 und 19 Uhr werden die Teilnehmer wieder in Teltow sein.

Interessierte Spreewaldliebhaber oder die, die es werden möchten können sich **ab sofort beim Seniorentreff der Stadt Teltow anmelden: 03328/4781-244.**

Das Ticket kostet 50 Euro und beinhaltet die Kahnfahrt, ein Spreewald-Buffer, Kaffee und Plinsen. Die Bezahlung ist ab 3. Mai 2021 möglich.



Achtung: Die Fahrt findet vorbehaltlich der Pandemie-Entwicklung statt!

NEWS
12

Feuerwehrstatistik

In der Zeit vom 1. Januar bis zum 28. Februar 2021 sind insgesamt 152 Einsätze aufgelaufen. Dabei handelte es sich um zehn Brandeinsätze, 97 technische Hilfeleistungen, 21 Rettungsdiensteinsätze und 24 Fehllarme.

NEWS
10

Neue Bürgerinformationsbroschüre der Stadt Teltow und neues Gastgeberverzeichnis sind ab sofort erhältlich

Die Bürgerinformationsbroschüre beinhaltet u.a. eine Übersicht der Schulen, Kinderbetreuung und Verwaltung. In der Mitte des Heftes ist ein aktueller Stadtplan mit Straßenverzeichnis abgebildet. Im neuen Gastgeberverzeichnis sind alle Pensionen, Ferienzimmer, Ferienwohnungen und Hotels in Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf enthalten.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger bekommen beide Broschüren in der Tourist Information Teltow. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie bitten wir Sie, sich telefonisch anzumelden, da das Rathaus derzeit nur mit einem Termin aufgesucht werden kann. Für alle spontanen Besucher steht am Haupteingang eine Klingel für die Tourist Information zur Verfügung, die Sie gern benutzen können.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Öffnungszeiten
der Tourist Information
Marktplatz 1-3 | 14513 Teltow
Tel. 03328/4781-293

Mo. 9:00 - 12:30 und 13:00 - 15:00 Uhr
Di. 9:00 - 12:30 und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9:00 - 12:30 und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 9:00 - 14:00 Uhr

NEWS
11

Der Sieger steht fest – Fotowettbewerb für das Titelbild des Amtsblatts



Liam besucht die 8. Klasse des Weinberg-Gymnasiums und hat vor rund einem Jahr das Fotografieren für sich entdeckt. Mit Hilfe von Büchern und Youtube Videos eignet er sich immer mehr Wissen an und wird bestimmt auch in Zukunft mit tollen Aufnahmen unsere schöne Region festhalten. Bei allen anderen Wettbewerbs-Teilnehmern bedanken wir uns ganz herzlich und ermuntern sie gern, uns weiterhin Ihre Bilder zu schicken. **Für die nächste Ausgabe ist der Einsendeschluss am 19. Mai 2021.**

Schnappen Sie sich Ihre Kamera oder Ihr Handy und zeigen Sie uns die schönen Seiten Teltows! Ihre Fotos (im Hochformat) können Sie uns per E-Mail an social-media@teltow.de senden.

Mit der Übermittlung erklären Sie sich einverstanden, dass wir das Foto auf unserer Webseite, auf unserer Facebook-Seite und natürlich im Amtsblatt veröffentlichen.

Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind selbstverständlich von der Teilnahme ausgeschlossen.
Wir freuen uns auf Ihre Bilder!

BILDUNG UND SOZIALES

NEWS
13

„DEINE STADT – DEINE IDEE!“

Teltow soll eine Stadt sein, in der sich junge Menschen wohl fühlen und gerne leben. Viele Entscheidungen über das Leben der Stadt betreffen häufig auch Kinder und Jugendliche, zum Beispiel, wenn es um Schulen, Vereine oder Freizeitangebote geht. Daher fragen wir nach DEINER MEINUNG!

DEINE MEINUNG ZÄHLT – deshalb solltest du dir 15 Minuten Zeit für diese Umfrage nehmen.

Die Ergebnisse der Umfrage werden im Juni im KINDER- UND JUGENDFORUM 2021 ausgewertet und unserem Bürgermeister Thomas Schmidt überreicht.

Teilnehmen können bis zum 30. April 2021 alle Kinder und Jugendlichen aus Teltow, die zwischen 11 und 18 Jahre alt sind. Die Teilnahme ist freiwillig und anonym.

Viel Spaß!!!



NEWS
14

Einrichtung einer Ehrenamtsbörse

Seit Januar 2021 zeigen zwei Ehrenamtsbörsen die vielfältigen Möglichkeiten, sich in der Stadt Teltow und Umgebung zu engagieren. Die beiden Ehrenamtsbörsen, die in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Akademie 2. Lebenshälfte zur Verfügung gestellt werden, ermöglichen einen Überblick über die vielfältigen Angebote bürgerschaftlichen Engagements und erleichtern den Zugang zum Ehrenamt. Sie sind auf der städtischen Webseite unter [www.teltow.de/Bildung & Soziales](http://www.teltow.de/Bildung%20&%20Soziales) einsehbar.

NEWS
15

Aktuelles aus den Teltower Grundschulen

Einschulungszahlen, Stand 24. März 2021

ERNST-VON-STUBENRAUCH-GRUNDSCHULE: 86

ANNE-FRANK-GRUNDSCHULE: 100

GRUNDSCHULE: „AM RÖTHEPFUHL“ 21

NEWS
16

Regionale Ausbildungsmesse Teltow erstmals im Online-Format

Am Freitag, dem 7. Mai und Samstag, dem 8. Mai 2021, jeweils von 10 bis 15 Uhr, können interessierte Jugendliche und Eltern sich via Bildschirm eine aktuelle Übersicht der



regional verfügbaren Ausbildungsangebote machen, die Aufgabenbereiche und Ausbildungsbetriebe dahinter genauer kennenlernen. Virtuell und doch ganz real erwartet die Messebesucher ein Einblick in zahlreiche

regionale, technische, handwerkliche, kaufmännische, sportliche, naturwissenschaftliche, betriebswirtschaftliche, sicherheitsbezogene oder gesundheitspezifische Branchen. Die Webseite wird gerade angepasst und auf die funktionalen Anforderungen einer Digitalmesse hin ausgebaut.

Im Vorfeld angemeldete Schulklassen können bei der Azubi-Coin-Challenge bis zu 1.000 Euro für die eigene Klassenkasse gewinnen. Neben einer gezielten In-

formationssuche nach Unternehmen und Berufsangeboten, wird es dem digitalen Besucher auch möglich sein, virtuelle Meetings, Vorträge sowie Video- oder Telefonkonferenzen wahrzunehmen.

Die nunmehr 14. Ausgabe der Erfolgsmesse, bislang als Präsenzmesse konzipiert und von orientierungssuchenden Schulabgängern und ausstellenden Firmen gleichermaßen geschätzt, war ursprünglich auf den 23. Januar 2021 terminiert, musste jedoch Corona bedingt abgesagt werden. Nun hat die Mannschaft hinter der beliebten Regionalmesse eine digitale Lösung vereinbart, die allen Beteiligten und Teilnehmern neue Möglichkeiten eröffnen soll. Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Schmidt und dem Messeteam der Stadt Teltow freuen wir uns, weiterhin einen erfolgreichen Weg zur Fachkräftesicherung in der regionalen Wirtschaft zu gestalten und auch den Schulabgängern 2021 vielfältige Perspektiven für ihre Zukunft aufzeigen zu können.

Weitere Informationen und Impressionen stehen auf

www.ausbildungsmesse-teltow.de zur Verfügung.

NEWS
17

Girl's Day – Mädchenzukunftstag am 22. April 2021



Der Girls' Day wurde ins Leben gerufen, weil Mädchen immer noch zu wenig in naturwissenschaftlich-technischen Berufen zu finden sind. Sie schneiden in der Schule in der Regel notenmäßig besser ab als ihre gleichaltrigen männlichen Klassenkameraden, schöpfen bei der späteren Berufswahl aber nicht alle Möglichkeiten aus.

IN DEN INGENIEURSBERUFEN ODER DER INFORMATIK BEISPIELSGEWISSE SIND FRAUEN IMMER NOCH DEUTLICH UNTERREPRÄSENTIERT.

Gerade in diesen Bereichen werden sie aber von den Unternehmen gebraucht, denn diese verzeichnen einen immer größer werden-

den Mangel an qualifiziertem Fachpersonal. Deswegen wurde mit dem Girl's Day eine Möglichkeit geschaffen, Mädchen und jungen Frauen diese Bereiche näher zu bringen.

Die bundesweite Koordinierungsstelle des Girl's Day geht mit positivem Beispiel voran und bietet erstmals selbst zwei digitale Workshops an. Weitere Infos dazu finden Sie unter www.girls-day.de



Infos zu Baumaßnahmen und Sperrungen

SANIERUNG DER ORTSDURCHFART RUHLSDORF

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark, der Stadt Teltow, dem Wasser- und Abwasserzweckverband (WAZV) und dem Landesbetrieb Straßenwesen beginnt am 6. April 2021 die Sanierung der Ortsdurchfahrt Ruhlsdorf im Zuge der Landesstraße L 794. Das Bauunternehmen Eurovia hat den Zuschlag erhalten und wird die Arbeiten ausführen. Geplant ist auch, die Fahrbahndecke der Kreisstraße K 6901 (Stahnsdorfer Straße) einschließlich des Kreisverkehrs zu erneuern.

Auf 1,1 Kilometer Länge wird die L 794 ausgebaut und die Regenwasserkanalisation saniert. Die Straße erhält zudem eine neue Straßenbeleuchtung und eine Buswendestelle. Im Zuge der Deckensanierung der Kreisstraße K 6901 saniert der Wasser- und Abwasserzweckverband die Trinkwasserleitungen.

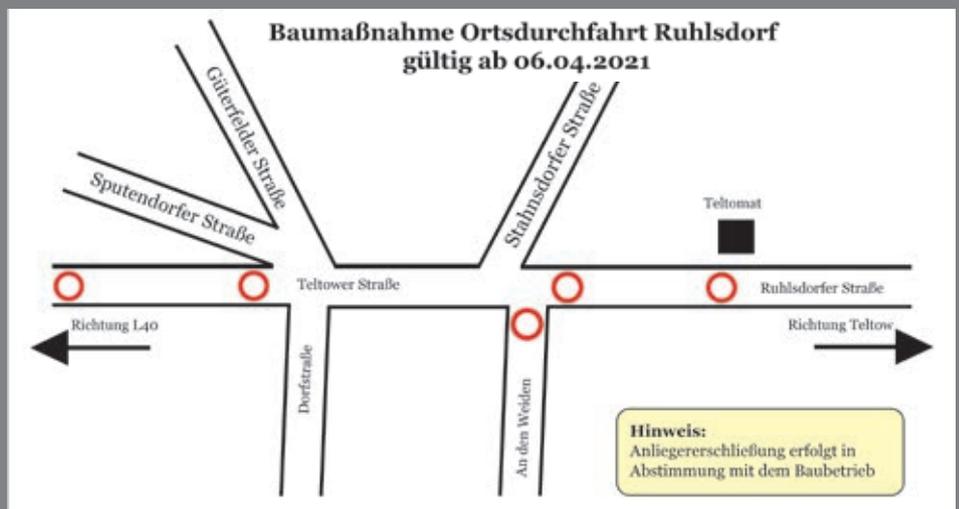
Unter Vollsperrung dauern die Bauarbeiten bis voraussichtlich September 2022 an. Die Ruhlsdorfer Straße bleibt über die L 40 kommend erreichbar. Die Umleitung führt über

die L 77n, über Quermathe und die Biomalzspange bis zum Kreisverkehr am Oberstufenzentrum Teltow und weiter auf der Potsdamer Straße und der L 794 nach Ruhlsdorf bzw. umgekehrt.

Die Zufahrt nach Ruhlsdorf bzw. zur Teltower Straße kann in den ersten Bauphasen nur über die Stahnsdorfer Straße erfolgen.

Der ÖPNV wird ebenfalls umgeleitet, fährt aber Ruhlsdorf während der Baumaßnahme weiter an. Für zu Fuß gehende wird ein gesicherter Weg durch die Baustelle geschaffen.

Aktuelle Informationen zum Baugeschehen finden Sie im Bautagebuch unter www.teltow.de.



ERSATZNEUBAU DER RAMMRATHBRÜCKE

Seit November 2019 ersetzt das Wasserstraßen-Neubauamt Berlin die Rammrathbrücke über den Teltowkanal durch einen Neubau. Das Bauvorhaben ist inzwischen so weit vorangeschritten, dass der bislang über eine Behelfsbrücke überführte Fußgänger- und Radverkehr seit dem 23. März 2021 auf den östlichen Geh- und Radweg der neuen Brücke verlegt wurde. Damit kann nicht



Foto: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

mehr ausgeschlossen werden, dass die vertragsgemäß erst im November 2021 fertigzustellende neue Brückenanlage schon zu den Sommerferien für den Verkehr freigegeben werden kann. „Stellvertretend für alle Projektbeteiligten möchte ich mich schon jetzt bei Bauleiter Benjamin Böttcher und Vorhandwerker Thomas Zander sowie bei meiner Projektleiterin Sabine Hüller für die sehr gute Zusammenarbeit bei diesem Vorhaben bedanken. Auch die betroffenen Leistungsbetreiber und die Verkehrsbehörde der Stadt Teltow haben uns engagiert und ergebnisorientiert unterstützt“, sagt Rolf Dietrich als Leiter des Wasserstraßen-Neubauamtes Berlin.

Das neue Bauwerk wurde als integrale Brücke ohne Lager und Fugen ausgeführt. Neben vergleichsweise geringen Herstellungs- und Unterhaltungskosten bietet diese Bauweise einen vergleichsweise einfachen und schnellen Bauablauf sowie einen hohen Fahrkomfort und geringe Geräuschemissionen im Betriebszustand.

Die Bauausgaben in Höhe von rund 5,4 Millionen Euro finanziert der Bund. Die von der Brücke über den Teltowkanal überführte Warthestraße muss für die Dauer der Bauzeit für den Verkehr gesperrt werden. Der Kraftfahrzeugverkehr wird seit November 2019 großräumig umgeleitet. Fußgänger und Radfahrer (schiebend) konnten den Teltowkanal bislang über eine vor Ort errichtete Behelfsbrücke überqueren.

FONTANE, RAABE, STORMSTRASSE, MARIENFELDER ANGER

Der Bauauftrag ist erteilt. Beginn der Maßnahmen ist Juni 2021.

WARTHESSTRASSE

Vor Verkehrsfreigabe der Rammrathbrücke wird die Asphaltdecke der 2001 fertiggestellten Straße erneuert. Es ist geplant, von der Brücke bis zum Kreisverkehr Oderstraße die vorhandene Decke zu fräsen und neu aufzubringen. Die Ausführung wird Anfang Mai erfolgen, die Fahrbahnmarkierung folgt Ende Mai.

ROBERT-KOCH-STRASSE

Die Fahrbahndeckschicht soll hier ebenfalls erneuert werden. Es wurden bereits Proben der vorhandenen Befestigung entnommen. Nach Analyse der Proben wird die genaue Instandsetzungsmethode festgelegt. Eine Umsetzung erfolgt planmäßig bis etwa Sommer 2021.

STRASSENBELEUCHTUNG W.-LEUSCHNER STRASSE

Die Grundstücksfragen sind weiter in Bearbeitung. Es wird von der Deutschen Bahn ein Gestattungsvertrag geprüft. Die Entwurfsplanung für die Straßenbeleuchtung des Geh- und Radwegs lag Ende März vor. Im April 2021 wird eine Solar-Testleuchte auf kommunalem Grundstück errichtet.

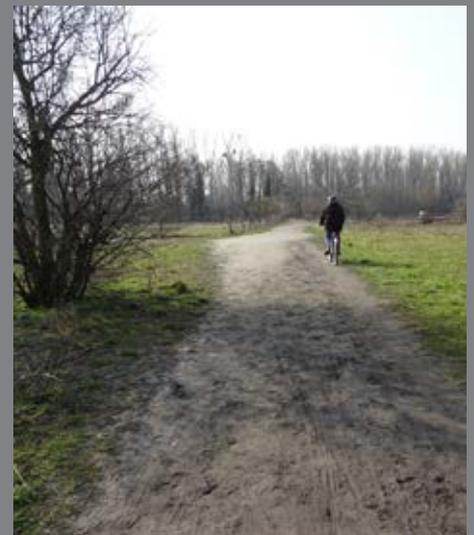
STRASSENBELEUCHTUNG „VIERTEL HINTER DER BAHN“

Die Straßenbeleuchtung in diesem Gebiet (Robert-Koch-Straße, Steinstraße, Wilhelm-Külz-Straße, Pestalozzistraße, Hardenbergsstraße und Rudolf-Virchow-Straße) ist veraltet. Ziel ist es, entsprechend den Prämissen des Umwelt- und Klimaschutzes („so viel wie nötig, so wenig wie möglich!“) eine effiziente Straßenbeleuchtung zu planen und zu errichten. Die Ausschreibung der Planungsleistung für die Errichtung von 47 Straßenleuchten in diesem Viertel läuft.

LÄNDLICHER WEGEBAU HOLLANDWEG - 2. BAUABSCHNITT

Ab Mitte April beginnen die Baumaßnahmen für den zweiten Bauabschnitt des Hollandwegs auf einer Länge von 630 Metern. Baubeginn ist am Querweg Hollandweg/Reiterhof in Richtung Norden.

Der erste Bauabschnitt ging über 660 Meter vom Buschweg bis zum Querweg Hollandweg/Reiterhof. Jetzt wird der Weg weiter als Spurweg mit zwei befestigten, jeweils ein Meter breiten Spuren ausgebaut, davon wird eine Spur mit Betonsteinpflaster als Ökopflaster mit Lochstein und die andere Spur mit Vollstein hergestellt. Zwischen den beiden Spuren wird ein ein Meter breiter Reitweg mit Oberboden aufgebracht. Während der Baumaßnahme wird der Weg gesperrt. Die Zufahrten und Zugänge für die



Bewirtschafter sind nur eingeschränkt möglich. Um die Zugänglichkeit zu verbessern, wurde mit dem Baubetrieb STK Bau Philipp Klein aus Potsdam abgestimmt, den neuen Weg abschnittsweise zu bauen. Ziel ist es, bis Mitte Juni den Kreuzungsbereich westlicher Hollandweg/ Garagenstandort zu erreichen. Der nördliche Bauabschnitt geht dann von diesem Kreuzungsbereich bis hinter den Garagenstandort. Der Abschluss der Baumaßnahme ist für Ende Juli geplant.

Die Teltower Buschwiesen werden durch die Spaziergänger, Radfahrer und Reiter sehr gern und intensiv genutzt. Es wird während der Baumaßnahme zu Beeinträchtigungen und Behinderungen kommen. Wir bitten um Beachtung und um Ihr Verständnis.

NEWS
18

Radweg Teltow-Ruhlsdorf

Die SVV hat am 27. Januar 2021 die favorisierte Route für den Radweg beschlossen. Gegenwärtig wird der erforderliche Grunderwerb durch den Bereich Liegenschaften vorbereitet. Erst wenn die Grunderwerbsfragen geklärt sind und die geplante Route umsetzbar ist, kann mit einer weiteren stufenweisen Detailplanung des neuen Radwegs begonnen werden.

NEWS
21

Radweg in der Kanalaue

Die Ausführungsplanung ist in Bearbeitung. Die Abstimmungen mit der Fernwärme Teltow GmbH zur Durchführung der gemeinsamen Arbeiten schreiten voran.

NEWS
24

Mobilitätsgerechter Umbau der Bushaltestellen

Anfang März haben die Umbauarbeiten für die ersten fünf Haltestellen hier in Teltow begonnen. Für weitere acht Haltestellen sind die Planungen abgeschlossen, die Ausschreibung der Baumaßnahmen wird derzeit vorbereitet, sodass hier mit einem Baubeginn noch in diesem Jahr zu rechnen ist.

Die Ausschreibung zur Einholung von Angeboten für die Planungsleistung zum Umbau von weiteren zehn Haltestellen im nächsten Jahr wird derzeit vorbereitet.

NEWS
25

Bike & Ride- Offensive

Die Stadt beteiligt sich an der Bike & Ride-Offensive, einer Kooperation des Bundesumweltministeriums und der Deutschen Bahn, für mehr Radabstellplätze an Bahnhöfen. Im Rahmen dieses Fördermittelprogramms wird der Auf- und Ausbau von Radabstellanlagen an vier Standorten (**1x Ahlener Platz am S-Bahnhof, 2x vor dem Regionalbahnhof und 1x hinter dem Regionalbahnhof**) vorbereitet.

NEWS
19

Hauptfeuerwache

Der Antrag auf Fördermittel für den Umbau der Feuerwache wurde am 8. Januar 2021 eingereicht.

NEWS
22

Grundschule „Ernst von Stubenrauch“, Außenstelle Bürgelschule

Derzeit werden die Planungen zur Sanierung und zum Umbau des Gebäudes sowie der Freiflächen erstellt.

NEWS
20

Grundschule „Anne Frank“

Die Ausführungsplanung ist in Bearbeitung. Die Abstimmungen mit der Fernwärme Teltow GmbH zur Durchführung der gemeinsamen Arbeiten schreiten voran.

NEWS
23

Neubau Sportplatz Ruhlsdorf

Die Vergabe der Planungsaufträge für den Bau des Sportplatzes und des Sanitärgebäudes erfolgte im Hauptausschuss am 8. März 2021.

RUND UM DEN RADVERKEHR UND ÖPNV

NEWS
26

Teltow radelt erneut für ein gutes Klima!



Bereits zum dritten Mal nimmt die Stadt Teltow an der **bundesweiten Aktion STADTRADELN** teil. Im vergangenen Jahr hatten 343 aktiv Radelnde teilgenommen und insgesamt 61.952 Kilometer gesammelt. Dies ergab eine Einsparung von 9 Tonnen, also 9000 Kilogramm Kohlendioxid.

Seit 2008 treten Kommunalpolitiker sowie Bürgerinnen und Bürger bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis' für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale.

In Teltow wird die Aktion 21 Tage dauern und vom 12. Juni bis zum 2. Juli 2021 stattfinden. Anmelden können sich Teams und Einzelpersonen, die sich dann einem Team anschließen. Die Teammitglieder sammeln ihre gefahrenen Radkilometer, sei es beruflich oder privat. Das Team, das am Ende die meisten gefahrenen Radkilometer zusammenbringen kann, gewinnt!

Wer mitmachen will, erhält alle Informationen unter: www.teltow.de und www.stadtradeln.de/teltow

NEWS
27

Die Radwandersaison 2021 geht bald wieder los!

Wie jedes Jahr bietet die Stadt Teltow ab April wieder geführte Radtouren an. **Gemeinsam mit der Kleinmachnower Gästeführerin Barbara Sahlmann laden wir Sie ein**, die Natur mit allen Sinnen auf unseren geführten Radwandertouren in Teltow und Umgebung zu erleben.

DIE ERSTE TOUR DES JAHRES STARTET AM 24. APRIL 2021 UND FÜHRT ZU POTSDAMS GÄRTEN UND DER FREUNDSCHAFTSINSEL. TREFFPUNKT IST UM 10 UHR AN DER SCHLEUSE KLEINMACHNOW.

Dem Teltowkanal folgend, führt dieser Rundweg nach Potsdam zur Freundschaftsinsel mit dem in den Jahren 1937 bis 1940 von Karl Foerster und Hermann Mattern angelegten Botanischen Garten. Ein wahres Kleinod mitten in Potsdam. Nach einem Zwischenhalt am Schloss Cecilienhof und an der Glienicker Brücke geht es zurück nach Kleinmachnow.

AM 22. MAI 2021 FAHREN DIE TEILNEHMER IN DEN SÜDLICHEN BEREICH VON TELTOW. HIER ERWARTEN SIE KLEINE MÄRKISCHE DÖRFER UND VIEL UNBERÜHRTE NATUR. VON DEN EHEMALIGEN RIESELFELDERN SIND NOCH HOLUNDERBUSCHHECKEN UND BREITE WIESEN ZU ERKENNEN. EINE EINKEHR IST EINGEPLANT.



Los geht es auch hier um 10 Uhr, Treffpunkt ist dieses Mal der Marktplatz in Teltow.

Der frisch erschienene Flyer mit allen Terminen und Beschreibungen der Touren für dieses Jahr ist ab sofort in der Tourist Information erhältlich.

Die Teilnahme ist kostenfrei und findet auf eigene Verantwortung statt.

Um Anmeldung in der Tourist Information unter 03328/4781-293 wird gebeten.

Bitte beachten Sie: Die Touren findet vorbehaltlich der Pandemie-Entwicklung statt!

NEWS
28

Stadt Teltow fördert den Radverkehr

Auf Initiative der Straßenverkehrsbehörde erfolgte im Stadtgebiet eine Prüfung von zehn Stellen für den neuen „Grünpfeil für den Radverkehr“ (Verkehrszeichen 721).

Aufgrund der aktuellen Rechtslage konnte dieser letztendlich an sechs Stellen angeordnet werden.

Eine Umsetzung durch das Tiefbauamt steht kurz bevor. Beispiel: Hollandweg / Ecke Potsdamer Straße und Potsdamer Straße / Ecke Katzbachstraße.

Außerdem erfolgte die Freigabe zwei weiterer Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung (Jahnstraße und Geschwister-Scholl-Straße). Auch hier erwarten wir eine Anpassung der Beschilderung bis Ende März.

Weiterhin wurden Sackgassen dahingehend überprüft, ob eine Durchlässigkeit für den Rad- und Fußverkehr gegeben ist. Aufgrund dieser Prüfung konnte bei 14 Sackgassen die Durchlässigkeit festgestellt und eine entsprechend veränderte Beschilderung angeordnet werden.



NEWS
29

Erweiterte Öffnungszeiten im Mobilen Kundenbüro Teltow

Regiobus erweitert die Öffnungszeiten seines Mobilen Kundenbüros auf dem Ahlener Platz am S-Bahnhof Teltow. Dienstags und donnerstags sind Beratung und Ticketverkauf nun auch am Nachmittag im Kunden-

büro möglich. Die Vormittagsöffnungszeiten wurden ebenfalls ausgeweitet.

Die neuen Öffnungszeiten (außer an Feiertagen):

MONTAG	05:30 UHR – 10:00 UHR
DIENSTAG	05:30 UHR – 10:00 UHR und 14:00 UHR – 17:00 UHR
MITTWOCH	05:30 UHR – 10:00 UHR
DONNERSTAG	05:30 UHR – 10:00 UHR und 14:00 UHR – 17:00 UHR
FREITAG	05:30 UHR – 10:00 UHR



Gleichzeitig schließt das Unternehmen sein Kundenbüro an der Waldschänke in Stahnsdorf aufgrund der Kündigung der Mietfläche durch den Vermieter. Kunden aus der Region können sich für Beratung und Ticketverkauf an das Team des Mobilen Kundenbüros in Teltow wenden. Darüber hinaus ist der Kauf von VBB-Tickets auch in den Bussen sowie in den als Partner gewonnenen Verkaufsstellen möglich.

Alle Verkaufsstellen sowie weitere Informationen sind unter www.regiobus-pm.de veröffentlicht.

UMWELT UND NATUR

NEWS
30

Baumpatenschaften in Teltow: Vier Familien – sechs Bäume

Im Musikerviertel und an der Mahlower Straße werden ab sofort Spitzahorne, Honigeschen und eine Linde ehrenamtlich gepflegt.

Die Teltower Baumpatenschaften kommen wieder in Schwung. Mit dem Anbringen der Hinweistafeln an den Bäumen und der Übergabe von Urkunden sind am 22. März 2021 die Baumpatenschaften Nummer 25, 26, 27 und 28 offiziell besiegelt worden. Die Möglichkeit, die Pflege von Bäumen auf öffentlichem Gelände ehrenamtlich zu übernehmen, gibt es in Teltow seit November 2015.

Teltows 1. Beigeordnete Beate Rietz und der städtische Baumbeauftragte Ralf Dieter trafen sich mit den Familien im Teltower Musikerviertel. An der Mozartstraße/Ecke Richard-Wagner-Straße stehen drei Spitzahorne auf öffentlichem Grund. **Kai van Helt und seine Familie haben sich bereit erklärt, die drei Bäume zu pflegen.** Auch zwei Honigeschen, die auch als Bienenbaum



bezeichnet werden, freuen sich über eigene Baumpaten.

Hierbei handelt es sich erstmalig um eine Besonderheit bei der Teltower Baumpatenschaft! Sigrun Karrasch und ihr Mann Heinz Pilz sind beide bereits Baumpaten für eine Eiche in der Beethovenstraße. Um weiterhin einen aktiven Beitrag zu leisten, hatte sich das Ehepaar dazu entschlossen, in Absprache mit dem Baumbeauftragten Ralf Dieter in Eigeninitiative und auf eigene Kosten ein Baum zu pflanzen, um den sie sich nun auch kümmern werden. Die Wahl fiel auf die Honigesche, auch als Bienenbaum bekannt. Seine Blütezeit ist erst im Juli und somit eine wichtige Nahrungsquelle für unsere Insekten zu einer Jahreszeit, in der die heimischen Bäume ihre Blütenpracht bereits gegen ihre Blätterkrone ausgetauscht haben. Nachdem gemeinsam mit Herrn Dieter nach einem Standort gesucht wurde, steht nun seit Dezember 2020 der Jungbaum im Teltower Postviertel auf der Grünfläche, nahe dem Wegekreuz. Beeindruckt von diesem Engagement hatten sich auch Rosemarie Graf



und Karin Friedrich entschlossen, ebenfalls ein eigenes Bäumchen pflanzen zu lassen. Ab sofort pflegen sie nun den am 19. März 2021 gepflanzten Bienenbaum auf dem Grünstreifen in der Richard-Wagner-Straße. Ein Stückchen weiter in der Mahlower Straße hat sich Familie Grelak bereiterklärt, die Patenschaft für eine Linde zu übernehmen und den Baum künftig zu pflegen.

„Es freut mich, dass sich Einwohner ehrenamtlich um die Pflege von Bäumen kümmern“, so die 1. Beigeordnete Beate Rietz. „Das zeigt Verbundenheit mit der Stadt und ihrem Erscheinungsbild.“ Gerade in den trockenen Sommern werde jede Hilfe gerne angenommen, denn die Bäume leiden dann besonders unter den Auswirkungen des Klimawandels, so Rietz.

Die Arbeit der Baumpaten ist immer ehrenamtlich, finanzielle Zuwendungen der Stadt gibt es nicht. Insbesondere die Wässerung der Bäume bei langanhaltender Trockenheit gehört zu den Aufgaben der Paten, aber auch die Pflege der Baumscheiben. Dabei stehen die engagierten Einwohner immer im Austausch mit dem städtischen Baumbeauftragten Ralf Dieter.

Möchten auch Sie Baumpate werden? Dann melden Sie sich gern bei Herrn Dieter unter 03328/4781-475 oder r.dieter@teltow.de.

Wir bedanken uns bei allen Teltower Baumpaten und freuen uns natürlich über weiteres Engagement.



NEWS
31

Neue Bäume für die Stadt

Im Teltower Stadtgebiet wurde jetzt damit begonnen, Ersatz für gefällte „Straßenbäume“ zu pflanzen. In diesem Jahr werden rund 100 Laubbäume unterschiedlicher Arten gepflanzt. Eine erhöhte Trockenresistenz war bei der Auswahl der Baumarten ein wesentlicher Aspekt. Ausgewählt wurden überwiegend Hochstämme mit einem Stammumfang von 18 bis 20 Zentimetern. **Als Standorte für die Baumpflanzungen sind unter anderem die Elbestraße, Weserstraße, Saganer Straße und der Mattausch-Park vorgesehen.** Alle Bäume werden von der ausführenden Fachfirma noch weitere drei Jahre betreut, bevor sie dann endgültig von der Stadt übernommen werden.

NEWS
32

Wer singt denn da? Auf Entdeckungstour in den Teltower Buschwiesen

Am 16. Mai 2021 um 8 Uhr ist es wieder soweit. Gemeinsam mit der Biologin Carola Fußwinkel wandern wir durch die Buschwiesen, den „geheimen Garten“ Teltows. Hier können wir viele Tiere in ihren unterschiedlichen Lebensräumen beobachten. Mitte Mai sind alle Zugvögel aus den Winterquartieren zurückgekehrt und sehr beschäftigt. Mit schönstem Gesang werden die Weibchen angelockt und wird den Rivalen angezeigt „Mein Revier!“ Besonders im Pappelwäldchen erschallt in den Morgenstunden das schönste Vogelkonzert. Hier und in den angrenzenden Wiesen wollen wir die gefiederten Säger belauschen und versuchen, einen Blick auf sie zu erhaschen. Die Führung wird mit Bild- und Tonbeispielen unterstützt und richtet sich an alle Altersgruppen.

Die Entdeckungstour dauert etwa 1,5 Stunden und beginnt und endet in der Ruhlsdorfer Straße/Ecke Kanada-Allee (Bus 626).

Die Teilnahme ist kostenfrei und findet auf eigene Verantwortung statt. Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, bitten wir um eine Anmeldung per E-Mail unter



tourist-info@teltow.de oder telefonisch unter 03328/4781-293.

Bitte beachten Sie: Die Tour findet vorbehaltlich der Pandemie-Entwicklung statt!

Erneut vermehrt Übergriffe von Hunden auf Wildtiere im Teltower Gebiet



Im vergangenen Monat begann die sogenannte Brut- und Setzzeit, also die Zeit von März bis Mitte Juli, in der die wildlebenden Vögel brüten und das sogenannte Haarwild Junge bekommt. Vor allem Hundebesitzer stehen in dieser Zeit in der Pflicht, denn stöbernde und jagende Hunde können viel Schaden anrichten. Hochträchtige Rehe, Rehkitze, junge Hasen, Frischlinge oder Vogelkücken sind bei Weitem nicht schnell genug, um flüchten zu können.

Dies musste nun zum wiederholten Mal Teltows Stadtjäger, Torsten Kroll, erfahren:

„IN DER LETZTEN ZEIT KAM ES IM TELTOWER GEBIET VERMEHRT ZU ÜBERGRIFFEN VON HUNDEN AUF WILDTIERE. BESONDERS BETROFFEN WAREN DABEI DIE JUNGTIERE, DIE FÜR DIE HUNDE EINE LEICHTE BEUTE DARSTELLEN.“

Aber auch Ricken mit ihren Rehkitzen wurden von freilaufenden Haushunden gehetzt und gerissen, erklärte Kroll.

„Zum Teil kommen Besucher extra aus Berlin, um auf den Rieselfeldern ihre Hunde laufen zu lassen. Das hat in letzter Zeit dazu geführt, dass immer häufiger Wild gehetzt und auch gerissen wurde. Wir haben allein innerhalb des letzten Jahres vier gerissene Rehe gefunden. Wir können davon ausgehen, dass die tatsächliche Zahl um einiges höher ist“, fügt Bernhard Sauthoff hinzu, der seit 15 Jahren Jagdpächter der Ruhlsdorfer Rieselfeldern ist.

Somit kennt auch er die Problematik. „Es gibt nur wenige solcher Offenlandschaften im Umland von Berlin und vor allem die nur vorsichtige und extensive Nutzung der Wiesen durch die landwirtschaftlichen Nutzer

führt zu einer Vielzahl von seltenen Vogelarten, die immer noch jedes Jahr dort brüten. So finden sich dort Exemplare des Wachtelkönigs, des Braunkehlchens und des Schwarzeckelchens. Wir beobachten jedes Jahr ein Brutpaar der Wiesenweihe und andere Bodenbrüter, die sonst in den ausgeräumten Landschaften keinen Lebensraum mehr finden. Auch der sonst selten gewordene Hase findet dort noch gute Bedingungen vor“, so Sauthoff.

Die untere Naturschutzbehörde hat das Gebiet zum geschützten Landschaftsbestandteil erklärt und überwacht mit Ornithologen vor Ort jedes Jahr die Entwicklung. Es wurde eine Satzung erlassen, die Beschränkungen der Nutzungen zur Folge hat. Dazu zählt auch ein allgemeiner Leinenzwang für Hunde. Leider halten sich immer weniger Spaziergänger mit ihren Hunden an diesen Leinenzwang.

Doch nicht nur die Hatz und der Übergriff auf das Wild richten Schaden an, sondern oft reicht es bereits, wenn ein Hund ein Jungtier nur berührt, um die Elterntiere derart zu irritieren, dass sie den Nachwuchs verstoßen. Kroll erklärt weiter: „Wo ein Hund langgeht, riecht es auch nach Hund. Wenn also ein Wechsel einer säugenden Feldhäs in durch einen streunenden Hund mit dessen Geruch bedeckt wird, kann dies dazu führen, dass sie sich nicht mehr über die Hundewitterung hinweg zu ihren Jungen traut. Da aber die Jungtiere zwei- bis dreimal täglich gesäugt werden müssen, würde das Fernbleiben der Häs in den Tod der Junghasen bedeuten.“



Leider zeigen einige Hundehalter nur wenig Verständnis, wenn sie von Jägern darauf angesprochen werden. „Mein Hund macht so etwas nicht!“, bekommt Kroll dann oft zu hören. „Ich möchte die Hundehalter sensi-

bilisieren, verantwortungsvoller Gassi zu gehen und sich nur auf ausgewiesenen Wegen aufzuhalten. Hunde mit bekanntem Jagdtrieb sollten in der Brut- und Setzzeit unbedingt angeleint bleiben“, so Kroll.



Foto: Bernhard Sauthoff

Gebiete, in denen sich Rehe befinden, z.B. die Wiesen und Wälder in Ruhlsdorf, die Hollandwiesen oder die Staedtersiedlung, sollten in dieser Zeit am besten gemieden werden. In den Wäldern sind Hunde sogar generell an der Leine zu führen, wie es im Waldgesetz des Landes Brandenburg geschrieben steht. Sind sie dies nicht, begeht der Hundehalter eine Ordnungswidrigkeit.

„DOCH ES SIND NICHT NUR DIE GEHETZTEN WILDTIERE IN GEFAHR, SONDERN AUCH DIE HUNDE SELBST“,

appelliert Kroll. Denn in Brandenburg herrscht die strengste Gesetzeslage aller Bundesländer. Hier gilt das Tötungsrecht bereits, wenn der Hund sich nicht im Einwirkungsbereich des Hundeführers befindet. Das heißt, es steht den Jägern frei, die Tiere beim Jagen oder Hetzen zu erschießen, wenn andere Maßnahmen zu deren Vertreibung nicht erfolgreich waren. „Natürlich ist mir und meinen Kollegen an erster Stelle daran gelegen, derartige Situationen zu verhindern“, betont Kroll. Doch hierfür ist das nachsichtige Verhalten der Hundehalter unabdingbar.

Sollten Sie ein verletztes Wildtier finden, können Sie sich gern telefonisch beim Teltower Stadtjäger Torsten Kroll unter 0170/33 85 434 melden.

NEWS
35

Tipp an unsere Gartenbesitzer: Kein Heckenschnitt bis 30. September!



Ab sofort ist es nicht mehr erlaubt, seine Hecke im Garten zu schneiden, es gibt aber Ausnahmen.

Laut Bundesnaturschutzgesetz, §39, ist es verboten, „Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen“.

Grund hierfür ist der Vogelschutz. Die Tiere nutzen Hecken und Büsche als Brutplätze.

Allerdings sieht das Gesetz auch vor, dass man an seinen Hecken und Bäumen auch nach dem 1. März einen sogenannten Formschnitt vornehmen kann.

Wörtlich heißt es: **„Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseiti-**

gung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.“

Ordnet eine Behörde das Schneiden von Hecken und Büschen an, muss geschnitten werden, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Eine weitere Ausnahme stellt der Schnitt im Rahmen einer Baumaßnahme dar. Hierzu steht im Bundesnaturschutzgesetz, dass Pflanzen geschnitten werden dürfen, wenn nur geringfügiger Gehölzbewuchs zur Verwirklichung der Baumaßnahmen beseitigt werden muss.

Wer sich genau informieren möchte, findet auf der städtischen Webseite die Baumschutzsatzung der Stadt Teltow. Für Fragen können Sie sich natürlich auch an das Sachgebiet Bau/Grün unter 03328/4781-475 wenden.

AUS DEM KULTURELLEN LEBEN UNSERER STADT

NEWS
36

Teltower Kirschblütenfest muss wegen Corona abgesagt werden

Das beliebte japanische Kirschblütenfest in Teltow wird auch in diesem Jahr pandemiebedingt nicht stattfinden. Ursprünglich war wieder der letzte Sonntag im April, der 25. April 2021, als Veranstaltungstag für das große Fest auf der TV-Asahi-Kirschblütenallee, dem ehemaligen Grenzstreifen zwischen Teltow und Berlin, angedacht.

Die Veranstalter, Stadt Teltow und Umweltinitiative Teltower Platte, hatten nach dem ausgefallenen Fest im vergangenen Jahr auf eine Durchführung 2021 gehofft. **Aufgrund der unsicheren Pandemieentwicklung muss das japanische Kirschblütenfest „Hanami“ aber auch in diesem Jahr frühzeitig abgesagt werden.**



Zu unsicher sind die Entwicklung der Fallzahlen und die Öffnungsschritte der Bundesregierung für Großveranstaltungen ab 1000 Personen. Das traditionelle japanische Kirschblütenfest in Teltow zählt jährlich fast 10.000 Besucher.

Momentan arbeiten die Veranstalter an einigen alternativen Projekten, um die japanische Kirschblüte trotzdem in den Mittelpunkt der Teltower Bürgerschaft zu bringen. Die Zeit der Kirschblüte steht in Japan für die schönste Zeit des Jahres, die die Flüchtigkeit und Vergänglichkeit des Lebens symbolisiert. Denn die Blüten entfalten ihre Schönheit nur für einige Tage, bevor sie von den Bäumen fallen und einen Teppich aus Blütenblättern bilden.

GEPFLANZT WURDEN DIE JAPANISCHEN KIRSCHBÄUME AUF DEM EHEMALIGEN MAUERSTREIFEN NACH EINER SPENDENAKTION DES JAPANISCHEN TV-SENDERS „TV ASAHI“ ANFANG DER 1990ER JAHRE. DER FERNSEHENDER SAMMELTE DAMALS SPENDEN ANLÄSSLICH DES MAUERFALLS UND VERANLASSTE DIE PFLANZUNG DER BÄUME.

Geplant sind als Ersatz für das ausgefallene japanische Kirschblütenfest unter anderem die Beobachtung des Entwicklungsstandes der Blüte mit regelmäßiger Veröffentlichung über die Sozialen Medien. Außerdem soll die Jugendkunstschule mit einem Pleinair

auf der Kirschblütenallee eingebunden werden. Denn die blühenden Bäume sind wahrscheinlich eines der beliebtesten Zeichen- und Fotomotive in Teltow. Die Aktionen im Zeitraum von Mitte April bis Anfang Mai richten sich jeweils nach der Entwicklung der Corona-Fallzahlen und der jeweils gültigen Eindämmungsverordnung. Ob und wann welche Projekte durchgeführt werden können, wird über die Sozialen Medien der Stadt und auf der städtischen Webseite www.teltow.de rechtzeitig kommuniziert.



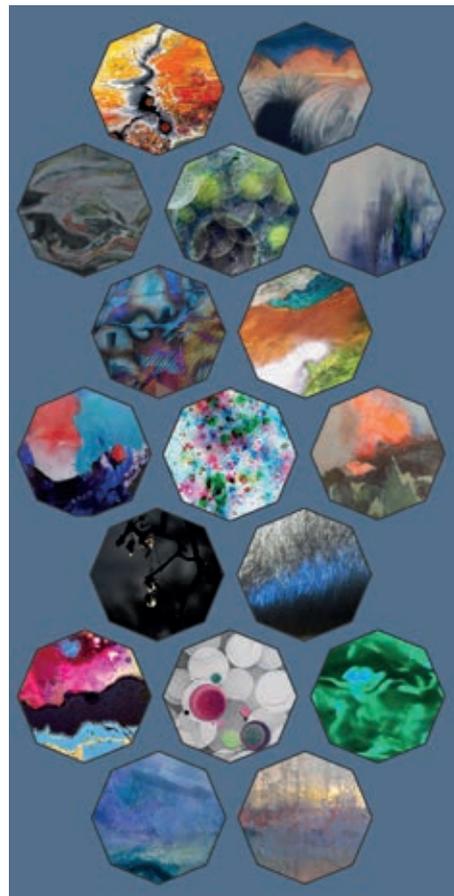
**NEWS
37**

„Sehnsuchtsort Island, real-mystisch-abstrakt“ - Online Ausstellung der Künstlergruppe moosgARTen vom 12. März bis 30. April 2021

Es begann mit einem Stammtisch im Herbst 2017. Kunstschaffende aus verschiedenen Richtungen aus dem Südosten Berlins und dem angrenzenden Brandenburg begannen, sich einmal im Monat in einem Café mit dem Namen „Moosgarten“ zu treffen, um sich kennen zu lernen und zu vernetzen. Bald entstand die Idee, gemeinsam etwas Kreatives zu erschaffen und dies trotz der großen Unterschiede in den jeweils verwendeten Techniken und Stilrichtungen. Unter dem Namen „Künstlergruppe moosgARTen“ wird nun jedes Jahr ein Gemeinschaftsprojekt gestaltet.

IN DIESEM JAHR IST ES DAS PROJEKT „SEHNSUCHTSORT ISLAND, REAL - MYSTISCH - ABSTRAKT“.

Die zugehörige Ausstellung besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil zeigt sieben digital gemalte, realistisch wirkende Bilder der Landschaft und der Natur Islands aus dem Buch „Sehnsuchtsort Island“ von Horst Rosenberger. Der zweite Teil der Ausstellung bezieht sich auf die mystische, auf alten Sagen, Legenden und der Wikinger-Vergangenheit beruhende Seite Islands. In der Auseinandersetzung hiermit sind mystische und abstrakte Bilder der Künstlerinnen und Künstler der Gruppe moosgARTen entstanden. „Um eine bleibende Erinnerung an dieses einzigartige Projekt zu schaffen, ist in gemeinschaftlicher Arbeit ein Katalogbuch entstanden.



Katalogbuch, weil es von der einen Seite das Islandbuch und von der anderen Seite ein Ausstellungskatalog ist“, so Horst Rosenberger, Mitglied der Gruppe.

Die teilnehmenden Kunstschaffenden sind:

- BARBARA BOCK**
- BARBARA DOMINÈ**
- NICOLE FRITZSCHE-BRANDT**
- KARIN FLORA HIRSCH**
- WALTRAUD MÜLLER**
- SIEGMAR JONAS**
- REGINA OCHS**
- KARIN RECHENBERG**
- HORST ROSENBERGER**
- SABINE CHRISTEL SCHMIDT**
- GÜNTER SIELOFF**
- INGE TRAUER**
- ROLF TÜRNER**
- TONIA VOGT**
- SISSY WALLDORF**
- GESINE WENZEL**
- WILFRIED ZOPPA**

Pandemiebedingt ist das Neue Rathaus zurzeit geschlossen. Die Ausstellung kann unter kultur.teltow.de als online Ausstellung angesehen werden.

Die Ausstellung
„Wir leben bunt“
der Künstlerinnen Sissy Walldorf und Pamela Henning-Salomone wurde bis zum 27. Mai 2021 verlängert und kann unter kultur.teltow.de als online Ausstellung angesehen werden.

„60 JAHRE MAUERBAU“ – FOTOS, ERINNERUNGEN UND DOKUMENTE GESUCHT!

Liebe Teltowerinnen und Teltower,

Am 13. August dieses Jahres jährt sich der Bau der Berliner Mauer zum 60. Mal. Für die Menschen in den „Grenzkommunen“ wie Teltow oder auch Kleinmachnow gingen diese schicksalhaften Tage im August 1961 mit ganz besonderen Einschnitten einher. Nicht selten begannen diese bereits vor der eigenen Haustür, die nur noch mit Passierschein zu erreichen war oder im eigenen Garten, der plötzlich von einer Mauer begrenzt wurde.

Viele Familien wurden getrennt, gewohnte Wege waren plötzlich abgeschnitten, Zukunftspläne wurden von einem auf den anderen Tag zerstört.

Im Gedenken an diese historische Zäsur möchte die Stadt Teltow eine Ausstellung gestalten, in der die Erinnerungen und Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger rund

um die Zeit des Mauerbaus und die 28 Folgejahre im Schatten der Grenze im Mittelpunkt stehen sollen.

Dafür bitten wir um Ihre Hilfe: Wer über Fotos, Zeitungsausschnitte, Tagebucheinträge oder sonstige Zeitdokumente und Erinnerungsstücke verfügt, die den Bau der Mauer oder den „Alltag mit der Mauer“ veranschaulichen oder dokumentieren, ist herzlich eingeladen, sich an einer Ausstellung im Neuen Rathaus zu beteiligen.

**GEPLANTER
AUSSTELLUNGSZEITRAUM IST
JUNI BIS OKTOBER 2021.**

Die Stadt Teltow freut sich über Zusendungen oder Einreichungen (schriftlich, digital oder persönliche Abgabe im Bürgerhaus) oder auch Ihren persönlichen Anruf bei uns bis zum 30. April 2021.



Hinweistafel an der ehemaligen Grenze in Teltow-Seehof. Foto: Stadt Teltow/Dirk Pagels



Ein Foto auf der Hinweistafel in Teltow-Seehof zeigt die "Bahntrennung Anhalter Bahn" an der Teltower Stadtgrenze. Quelle: www.lichterfelde-süd.de/Foto: Hilkenbach



Die Stele links im Bild erinnert an ein Maueropfer in Teltow-Seehof. Hier verlief die Staatsgrenze. Foto: Stadt Teltow/Dirk Pagels



Hinweistafel an der "Seepromenade" in Teltow-Seehof mit Dokumenten auch zur Mauergeschichte des Ortes.

Foto: Stadt Teltow/Dirk Pagels



Quelle: Sammlung Harry Gohl

Grenzgebiet von Knesebeckbrücke bis Badstraße Teltow 3/1970

KONTAKT:

STADT TELTOW,
BÜRGERHAUS,
RITTERSTRASSE 10,
14513 TELTOW

ANSPRECHPARTNER:

SUSANNE SCHNEIDER,
E-Mail: s.schneider@teltow.de,
TELEFON: 03328/4781-243

JÜRGEN STICH,
E-Mail: j.stich@teltow.de,
TELEFON: 03328/4781-253

NEWS
38

„Gemeinsam stark“ im Heimatmuseum der Partnerstadt Ahlen

Zum 30-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Teltow und Ahlen präsentiert das Ahlener Heimatmuseum seine erste Ausstellung in diesem Jahr.

„Gemeinsam stark“ präsentieren sich die Teltower Malerin Angelika Watteroth und der Teltower Fotograf Dirk Pagels und vereinen in einem spannungsgeladenen Brückenschlag farbintensive Malerei mit dramatisch inszenierter Fotografie.



Fotograf Frank Merschhaus

Gaby Moser-Olthoff (Heimatmuseum Ahlen), Christa Schwab (Ahlener Verein für Städtepartnerschaft e.V.) und Dirk Pagels (Teltower Fotograf)

„Gemeinsam stark“ sind auch die beiden Partnerstädte Teltow und Ahlen zusammen mit ihren Städtepartnerschaftsvereinen. Seit 30 Jahren findet zwischen den beiden Städten ein reger Austausch, insbesondere auf künstlerischem Gebiet statt. In diesem Rahmen stellen zum Beispiel seit 1993 Künstlerinnen und Künstler aus Ahlen im Drei-Jahres-Rhythmus in Teltow, zuletzt zum Jubiläum der Wiedervereinigung im Oktober 2020, aus.

In diesem Jahr stellen die beiden Teltower Künstler Angelika Watteroth und Dirk Pagels erstmalig gemeinsam aus. Sie präsentieren Impressionen ihrer Heimatstadt, wirkungsvoll einander gegenübergestellt,

aus zwei verschiedenen künstlerischen Blickwinkeln betrachtet und interpretiert. Sie geben anschauliche und prägnante Einblicke, wie die Exponate „Abend in Teltow“, „Andreaskirche“ oder „Heimatmuseum“ bereits im Titel verraten.

Die Ausstellung ist auch in digitaler Form auf der Homepage des Ahlener Heimatmuseums ([unter www.heimatmuseum-ahlen.de](http://www.heimatmuseum-ahlen.de)) und auf www.teltow.de zu sehen.

Impressionen zum gemeinsamen Ausstellungsaufbau sind dort ebenso zu finden wie Informationen zu den beiden Künstlern und dem Städtepartnerstadtverein.

NEWS
39

Bilder suchen ihre Schöpferinnen und Schöpfer – Die große Abholaktion

In den vergangenen Jahren sind in der Jugendkunstschule viele schöne Werke entstanden. Einige von ihnen sind noch bis heute im Kursraum verblieben und warten darauf abgeholt zu werden.

INSBESONDERE SIND HIER DIE (EHMALIGEN) TEILNEHMENDEN DER KURSE VON HANS-JÜRGEN BRAUER ANGESPROCHEN.

Wir möchten den kleinen und großen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit geben ihre gemalten Bilder abzuholen.

Bis zum 28. Mai 2021 könnt ihr euch bei uns melden und einen Termin in der Jugendkunstschule vereinbaren. Informiert euch, ob eure Bilder noch vorhanden sind, kommt vorbei und nehmt sie mit nach Hause.

Jugendkunstschule Teltow,
Ritterstraße 10,
14513 Teltow

Kontakt:
Jana Böcker,
03328/4781-249,
j.boecker@teltow.de



Luzia Jakob

BERATUNGSANGEBOTE

→ Seniorenbeirat Zur Zeit finden **keine** Sprechstunden des Seniorenbeirats statt.

Sie können sich per E-Mail gerne an seniorenbeirat@teltow.de wenden.

→ Schiedsstelle

SCHIEDSSTELLE STADT TELTOW I

zuständig für das nordöstliche Stadtgebiet:
insb. Neue Wohnstadt, Wohngebiet am Heinersdorfer Weg, Komponisten- und Musikerviertel, Feld-/Wald-/Wiesenviertel, Seehof, Sigridshorst, Wohngebiet am Regionalbahnhof

Schiedsfrau
Frau Elke Heß
Telefon: 0177/61 15 474
E-Mail: schiedsstelle1@teltow.eu

Anschrift:
Schiedsstelle Stadt Teltow I
c/o Stadtverwaltung Teltow
Marktplatz 1-3
14513 Teltow

SCHIEDSSTELLE STADT TELTOW II

zuständig für den Ortsteil Ruhlsdorf sowie für das nordwestliche Stadtgebiet von der westlichen Stadtgrenze bis einschließlich: Wohngebiet am Ruhlsdorfer Platz, Blumensiedlung, Mühlendorf

Schiedsman
Herr Wolfgang Wischniewski
Telefon: 03328/336 69 01
E-Mail: schiedsstelle2@teltow.eu

Anschrift:
Schiedsstelle Stadt Teltow II
c/o Stadtverwaltung Teltow
Marktplatz 1-3
14513 Teltow

(kurzfristige Änderungen möglich)

SITZUNGSTERMINE VON AUSSCHÜSSEN UND SONSTIGEN GREMIEN

→ April 2021

Sitzungsort:
„Neues Rathaus“,
„Ernst-von-Stubenrauch-Saal“

- **Videositzung des Ortsbeirates Ruhlsdorf**
15. April 2021 um 19:00 Uhr

Sitzungsort:
„Bürgerhaus Teltow“, Teltow

- **Videositzung der vier Fachausschüsse und des Ortsbeirates Ruhlsdorf**
20. April 2021 um 18:00 Uhr

- Sitzungsort:**
„Altes Rathaus“, Teltow,
Beratungsraum
- **Sitzung des Werksausschusses**
21. April 2021 um 18:00 Uhr
 - **Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales**
26. April 2021 um 18:00 Uhr
 - **Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Energie**
27. April 2021 um 18:00 Uhr
 - **Sitzung des Ausschusses für Bauen, Wohnen und Verkehr**
28. April 2021 um 18:00 Uhr
 - **Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Innovation**
29. April 2021 um 18:00 Uhr

→ Mai 2021

Sitzungsort
„Großer Sitzungssaal Stahnsdorf“

- **Sitzung des Regionalausschusses**
05. Mai 2021 um 18:30 Uhr

Sitzungsort
„Büro des Ortsbeirates Ruhlsdorf“

- **Sitzung des Ortsbeirates Ruhlsdorf**
06. Mai 2021 um 19:00 Uhr

Sitzungsort
„Altes Rathaus“, Teltow

- **Sitzung des Hauptausschusses**
10. Mai 2021 um 18:00 Uhr

Sitzungsort
„Neues Rathaus“, Teltow,
„Ernst-von-Stubenrauch-Saal“

- **Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**
19. Mai 2021 um 18:00 Uhr

Sitzungsort
„Altes Rathaus“, Teltow

- **Sitzung des Werksausschusses**
26. Mai um 18:00 Uhr



DAS AMTSBLATT DER STADT TELTOW ERSCHEINT IN ABHÄNGIGKEIT NOTWENDIGER VERÖFFENTLICHUNGEN. ES ORIENTIERT SICH DABEI AN DEN SITZUNGSTERMINEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG. DIE NÄCHSTE AUSGABE WIRD VORAUSSICHTLICH AM 02. JUNI 2021 ERSCHEINEN.



Mit dem klimaneutralen Druck des Amtsblattes wurden 2,766t CO₂ kompensiert.

14.

Regionale
**AUSBILDUNGSMESSE
TEL TOW**

BERUFSWAHL DIGITAL

Gewinnt 1.000 EUR
für die Klassenkasse
bei der AZUBI-
COIN-CHALLENGE
der Schulklassen!



- 80 spannende Aussteller
- über 200 verschiedene Ausbildungsberufe & Studienrichtungen

7. & 8. Mai 2021 10-15 Uhr



DIESMAL DIGITAL:

www.ausbildungsmesse-online.de

